

Meriten

Trump Friedens-Nobel-Preis Mittelost nominiert – Israel, Emirate, Bahrain

[Norwegens](#) Parlamentarier Christian Tybring-Gjedde hat Donald J. Trump zum Friedens-Nobel-Preis 2021 für Meriten im Mittelost-Frieden Israel-Emirate vorgeschlagen. Er habe mehr getan für Frieden unter Nationen als die meisten anderen Preisempfänger, so im Text, mit Hinweis auf Indien-Kaschmir-Pakistan und die Koreas – [Bahrain](#) folgte den Emiraten.

Starlink

Falcon 9 brachte am 3. September 60 Starlink Satelliten in den Orbit, Basis im Hochgeschwindigkeit Breitband Netz. Deren Stationierung war [live](#) zu sehen wie am selben Tag der zweite 150 Meter-Starship-Testflug. Gewinne mit Folgen im Alltag. Ende 2021 soll per Satellit global alles für die 5G Technologie fertig sein. Dann rücken [Mond](#) und [Mars](#) näher.

SpaceX Foto 030920



Seit 4. September legt ein Memo zur Weltraum-Politik Direktive #5 Prinzipien der Cybersecurity im All fest, was globale Kommunikation, Navigation oder Wetter angeht. All-Systeme müssen im Lebenszyklus Risiko-Szenarien tragen gegen die illegitime Nutzung, Angriffe und Fehler Erde-All. Das wird nun mit den Betreibern in Regeln verbrieft laut Nationaler Sicherheitsstrategie 2017, Weltraum-Politik Direktive #3 und Cyber-Strategie 2018.

Populär

Wer eines Tages auf diese Ära zurückblickt, mag verwundert über Amerika im Wahlkampf sein. Dabei zeigt die Wahlgeschichte, wie sie oft arg persönlich geriet. Doch mag man zwei Linien vor dem 3. November überprüfen. Eine führt ein unabhängiger, selbst finanzierter Unternehmer als Außenseiter an, der es wagte, gegen Normen als Präsident zu kandidieren.

Offen benennt er in schroffer Direktheit, was wie zu verbessern sei und multipliziert dies sofort in Sozialmedien. „Er redet, wie wir denken“, heißt es oft. Im breiten Publikum kam Begeisterung, unter Etablierten eher Verachtung auf: Dynastien in Gefahr. Ein Populist, so wiesen sie die [Reform](#)-Bewegung mit Revolution ab. Sie wollten ihn stürzen, Ideen verdrehen; durch „kritische Rassentheorie“, die viele [Werte](#) für ihre „Identitätspolitik“ [untergräbt](#).

Radikal

Vergebens, Parlament und Rechtsstaat hielten [Anfang](#) des [Wahljahres](#). Covid-19 gab Opponenten Wege, Trump Pandemie-Folgen, Unruhen und Polizeigewalt anzulasten. Taktik: Charakter-Schelte und Randalen zur Wahl. Aber Denkmals-, Kultur- und Feuerstürme sind ein Bumerang. Weg vier: Post-Wahl manipulieren, Resultat verwerfen, [Gerichte](#) benutzen.

Laut Medien will Linksaußen das Weiße Haus ab 17. September bis zur Wahl am Lafayette Platz für „Gegen-Revolution, Systemwechsel und Globalen Frühling 2021“ belagern. Gewaltlosigkeit soll gelten, doch ein Bürgerkrieg sei möglich. Dies mag nicht so sein, obzwar Wahlkampf auch List und Tücke erhellt. Dem begegnet er als Law-and-Order Mann.

Der Präsident hielt Wahlversprechen wie bessere Handelsverträge, Südgrenze mit geordneter Immigration und Neuaufbau der verarbeitenden Industrie. [Er](#) schaffte in vier Monaten 10.6 Mio. Jobs, Arbeitslosenrate 8,4% und bald Mittel gegen Covid-19. Sein Rivale ist fast 50 Jahre in Ämtern, laut Trump für „globalist sellout“, wogegen seine Revolution einwirkt.

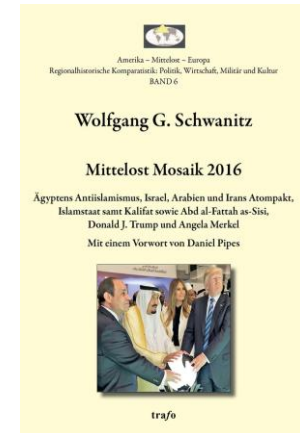
Gruppe M11⁺

Auch um sich mehr dem Indik-Pazifik zuzuwenden, entbindet er sich von Mittelost, wo er die Basis für Frieden verbreiterte: Abbau von Islamisten samt Irans Expansion, Aufbau der Kerngruppe M11⁺ für ihre sich selbst leitende Einheit gegen die Revisionskräfte in Ankara, Teheran, Beijing und im Kreml. Mit **Truppenabbau** im **Irak** ist Amerika weiter in Mittelost.

Liberal-Islam

Trump stärkte mit seiner ersten Reise 2017 nach Israel und Saudi-Arabien **Antiislamismus** gegen die radikale Interpretationsart des Islam wie einst im IS-Kalifat mit Terror, da er 54 islamischen Führern antrug, unter sich nicht mehr Extreme zu fördern. Kairo eilte dem einst voraus, als es 2013 Muslimbrüder verbot und mit **Saudis moderaten** Islam **kultiviert**. Zur Vorgeschichte siehe MM16, das auf dem Cover die Einweihung des #1 Anti-Terror-Zentrum zeigt. Als #2 folgte die Anti-Terror-Finanzorganisation, die Mittelost im US-Finanzministerium verband, Geldströme transparenter macht. Das „**Anti-Terrorquartett**“ gegen **Katar** (+**Iran**) mit Ägyptern, Saudis, Emiratis und Bahrainis brach Beziehungen zu **Katar** ab, da es „noch Terror-Gelder **vergift**“. Kairo gelang es am 28. August, den Oberführer der **Muslimbrüder**, المرشد العام, Mahmud Izzat zu **arretieren**. Seinen Vorgänger verhaftete as-Sisi 2013. Viele erwarten friedlichere Zeiten am Nil – auch als **Auswanderer**.

2019: Mittelost-Mosaik 2016



ÄG2⁺: Elektro 500 Km Ägyp.-Zyp.-900 Km-Griech.



Mittelmeer-Balkan ÄG2⁺

Hoffnungen bringt die ägyptisch-griechische Gruppe ÄG2⁺ gegen Ankaras Bestreben, im Mittelmeer über Linien hinaus Bodenschätze zu erschließen oder Libyen mit dem IS aufzurüsten, der im Menschenhandel über das Mittelmeer nach Europa aktiv ist. IS sind nun Jihadisten aus der Türkei, Syrien und – Kasachen. Die EU agiert zu uneffektiv mit ihren Waffen-Boykotten.

Außenminister Pompeos Mittelost-Tour von Israel über Sudan bis nach Oman hatte Erfolg. Israel vermindert Beziehungen zu Beijing. Saudis erlauben Direktflüge durch ihren Luftraum von und nach Abu Dhabi/Dubai, mithin **Israel**. Ebenso Bahrain. Umgekehrt kommen auch Israelis als Touristen kürzer nach Asien wie Thailand. Premier Netanjahu telefonierte am 2. September mit Ägyptens Präsident as-Sisi, beide begrüßen diese neuen Beziehungen mit den Emiraten. Am 15. September folgt die **Unterschriften-Zeremonie** im Weißen Haus.

Für Prosperität, gegen **Islamismus** wachsen die innerregionalen Gruppen in Mittelost und auf dem Balkan. Sieht man die Wirtschaftsnormalisierung **Serbien-Kosovo** vom 4. September im Weißen Haus, Serbiens Wirtschaftsbüro in Jerusalem (ab Juli eine Botschaft) und **Kosovos** Ja zu diplomatischen Beziehungen mit Israel, so hat Trumps Team viel **geschafft**. Durch **Bahrain** am 11. September erkannten drei Muslim-Länder in einem Monat Israel an.

Trump's Berater Jared Kushner nennt viele Bausteine, neue **Ansätze** für Mittelost-Frieden wie Botschaft Jerusalem, Golan-Höhen, Ende Irans Atompakt sowie **Wirtschaftstagung** in Bahrain; wohl 50 Entschlüsse Trumps. Washingtonians führten 39 Jahre Kriege. Ja, zwar begrüßte Berlin die **Normalisierung** Israel-Emirate, jedoch förderte es keinen jener Punkte, stets vor allem Direktgespräche Israelis-Palästinenser: Zwei-Staaten-Lösung. Die Priorität vergeht, je mehr Frieden für Frieden wählen. Alte **Ansätze** erreichten zu lange nichts, zumal Berlin an Irans erledigtem Atompakt festhält.

Wolfgang G. Schwanitz